

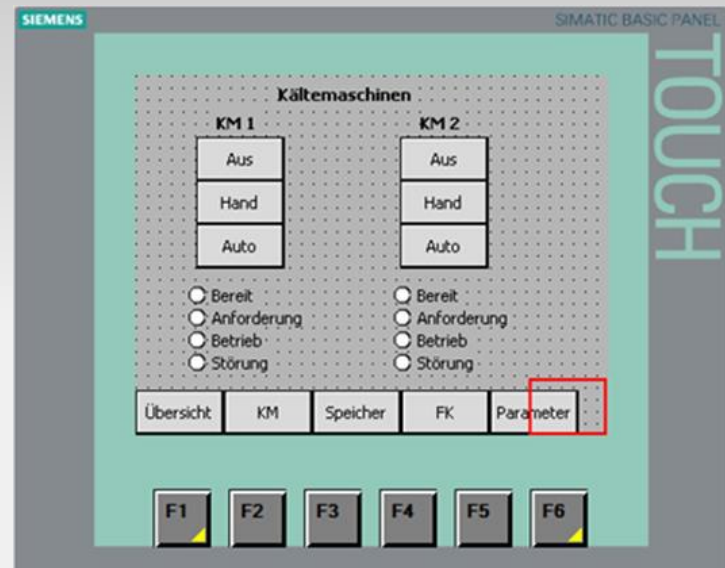
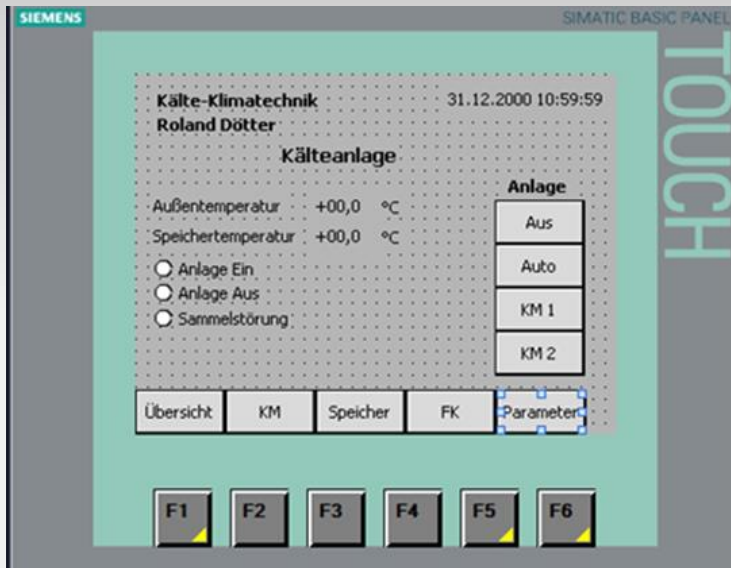
ÜBERGEORDNETE STEUERUNG

Verwalten mehrerer Kälteanlagen

Die übergeordnete Steuerung dient der Überwachung und Verwaltung von Kälteanlagen, die in einem hydraulischen Verbund arbeiten. Durch die Überwachung über eine zentrale Einheit können Kaltwassertemperaturen bei Ausfall einer Anlage durch Zuschaltung redundanter Maschinen in kürzester Zeit konstant gehalten werden. Dies erhöht maßgeblich die Betriebssicherheit von Serveranlagen sowie von einer Produktion oder eines Prüfverfahrens (zum Beispiel in Reinräumen) und schützt vor Ausfall laufender Prozesse.

Durch die übergeordnete Verwaltung der Kältemaschinen ergibt sich eine nicht unerhebliche Energieeinsparung, da immer nur so viele Anlagen betrieben werden wie für die Erhaltung einer frei wählbaren Speicher- oder Rücklauftemperatur notwendig sind.

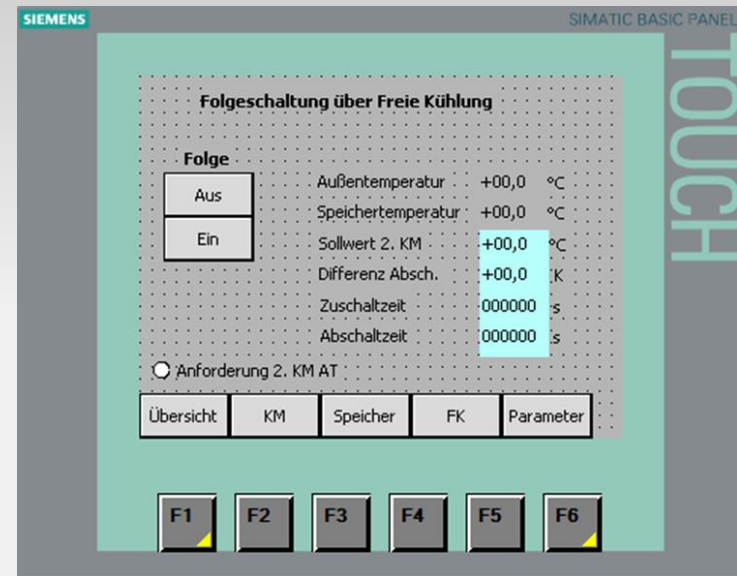
Ein weiterer Vorteil ist die gleichmäßige Belastung der Kältemaschinen durch ebenfalls frei wählbare Umschaltintervalle an einem vom Betreiber definierten Wochentag zu einer bestimmten Tageszeit.



Funktionsbeschreibung

Funktionen

- Störumschaltung
- Automatischer Wechsel der Führungs-Kältemaschine nach Zeitprogramm
- Auswahl einer Führungsanlage am Display
- Automatische Zuschaltung einer zweiten Anlage über die Speicher- oder Rücklauftemperatur
- Automatische Zuschaltung einer zweiten Anlage über die Außentemperatur bei Anlagen mit freier Kühlung (Energiesparschaltung)
- Manuelle Zuschaltung der Anlagen über das Display (Handbetrieb)
- Überwachung der Speicher- oder Rücklauftemperatur
- Visualisierung von Temperaturen und Betriebszuständen
- Störmeldung bei Fühlerbruch
- Digitaler Störmeldeausgang zur Weiterleitung an eine zentrale Leitstelle





Aufbau im kompakten Schaltschrank



Aufbau im großen Schaltschrank